Telefon: (089) 53 06-488
menschen@merkur.de



# Die Lust am Leben

## Der behinderte Künstler Phil L. Herold hat eine beeindruckende Biografie geschrieben

Mit „Bigger Than Life" hat **Phil L. Herold** eine Biografie über ein Leben verfasst, das es so eigentlich nie hätte geben sollen – zumindest wenn die Ärzte recht behalten hätten. Er war nicht einmal ein Jahr alt, als sie ihm eine spinale Muskelatrophie (SMA) diagnostizierten. Die Lebenserwartung: maximal drei Jahre. Doch Herold trotzte dem vermeintlichen Schicksal. Heute ist er 38, ein international gefragter Künstler und viel rumgekommen. Zusammen mit seinem Freund **Wolfram Strachwitz** hat er sein außergewöhnliches Leben zu Papier gebracht. **Stephan Kuffler** las am Dienstagabend im Seehaus im Englischen Garten Auszüge daraus.

**Phil L. Herold leidet an einer fortschreitenden Muskelerkrankung.** Im Moment kann er gerade noch einen Finger an einer Hand bewegen und sehr leise sprechen. Das hält ihn aber nicht davon ab, ein spannendes Leben zu führen. ACHIM SCHMIDT

Die Krankheit bewirkt, dass Nervenimpulse die Glieder nicht mehr erreichen, eine Lähmung ist die Folge. Doch Herold machte aus der Not eine Tugend: „Einen Daumen kann ich noch bewegen", sagt er. „Damit male ich." Das fasziniert die Leute, die ihm begegnen: „Ich bin jedes Mal beeindruckt davon, wie viel Kraft, Energie, Ehrgeiz und vor allem Lebensfreude in ihm steckt", sagt Schauspielerin **Monika Gruber**. Auch mit **Steven Tyler**, dem Sänger von Aerosmith, ist er per du. Das erste Mal traf er ihn 2007: Im Hof der Frankfurter Villa Kennedy sonnte sich Herold gerade, als Tyler aus einer Limousine stieg. Die beiden kamen ins Gespräch, plauderten über Rockmusik, Gott und die Welt. Dann kam dem Musiker eine Idee: Er packte Herolds Schuhe und schrieb „Walk This Way", also „Geh' in diese Richtung", drauf – nach dem bekannten Song. Die meisten hätten sich wohl über das Autogramm gefreut, Herold nicht. Einerseits passte der Titel nicht so ganz zu seinen Lebensumständen, viel schlimmer aber: Die grünen Sneaker waren gerade erst drei Tage alt. Tyler wollte es wiedergutmachen, indem er Herold zum Konzert am Abend einlud. Doch Herold musste ablehnen, denn er war bereits mit den Rolling Stones verabredet. „Er hat mich dann zu einem anderen Aerosmith-Gig eingeladen", sagt Herold. „Und er hat mir ein Paar seiner eigenen Schuhe geschenkt."

Neben Kunst und Musik sind Sneaker Herolds große Leidenschaft. Und seine Sammlung ist riesig: „Ich habe bestimmt 300 Paar", sagt er stolz. Zu seiner Lesung erscheint er mit weißen Kult-Schuh Air Force 1 von Nike. „Das sind natürlich Originale von 1982", sagt Herold.

Viele der prominenten Bekanntschaften, die Herold in seinem Leben gemacht hat, sind Fans seiner Kunstwerke. So kam es, dass Herold nach einem Konzert mit **Bob Dylan** sprach, um ihm ein Gemälde zu schenken. Reflexartig lehnte Dylan ab, weil er schon alles habe, was er sich wünschen könnte. Darum nehme er auch keine Geschenke an. Doch als er genauer hinschaut, bemerkt er, was ihm entgehen würde. Er bietet einen Tausch an. Seitdem besitzt Herold eine von Dylans Mundharmonikas. Auch von anderen Musikern hat er Instrumente erhalten. „Irgendwann mache ich ein Museum auf", sagt er.

Mit dem lebensbejahenden Buch möchte Herold neben guter Laune auch ein Bewusstsein für die Probleme von Menschen mit SMA schaffen. „So makaber es klingt, jede Krankheit braucht eine Lobby", sagt er. Und er wünscht sich im Allgemeinen einen unverkrampfteren Umgang mit Behinderten in Deutschland. „In den USA wirst du in Grund und Boden verklagt, wenn Dein Restaurant nicht barrierefrei ist. Das hat sich irgendwie auch in die Köpfe der Leute rein gebrannt." Er wolle kein Mitleid, sondern einfach ein Teil der Gesellschaft sein. Herolds Buch ist im Gräfe und Unze Verlag erschienen. 239 Seiten kosten 16,99 Euro.

SEVERIN HEIDRICH

**Phil L. Herold** mit Steven Tyler.

**Phil L. Herold** mit Ron Wood.

### IN KÜRZE

Wenn die britischen Schauspieler **Eddie Redmayne** und **Jude Law** Zauberkräfte wie in ihrem neuen Film „Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen" hätten, würden sie sich zuerst um die Umwelt kümmern. „Ich glaube, genau in dem Bereich muss man anfangen", sagte Law. „Es gibt so viel, was man aufräumen und in Ordnung bringen müsste. Ich glaube, die Zauberwelt müsste all ihre Kräfte vereinen, um die Dinge wieder in die richtige Bahn zu lenken." Co-Darsteller Redmayne würde zuerst die Plastikverschmutzung in den Ozeanen beseitigen. „Das wäre wunderbar für den Anfang", sagte er. Dass sich mit Zauberei auch gesellschaftliche und politische Probleme lösen ließen, glaubt der Oscar-Gewinner („Die Entdeckung der Unendlichkeit") allerdings nicht. „Es gibt so viel Teilung in der Welt und auch in unserem Film", sagte er, „ich fürchte, dass nicht mal Zauberer einen Spruch haben, um das zu heilen. Deswegen müssen wir mit den wesentlichen Dingen anfangen, mit unserem Planeten und unserer Umwelt."

**Jude Law**

# Dana Schweiger flieht im Pyjama vor den Bränden in Malibu

**Dana Schweiger** (50) und ihre Tochter **Emma** (16) sind in einer dramatischen Aktion vor den Waldbränden in Kalifornien aus Malibu geflohen. „Die dicken Rauchwolken waren schon über uns und kamen näher. Es war schrecklich", sagte die Ex-Frau von Schauspieler **Til Schweiger** (54) der „Bild"-Zeitung. Über die Flucht am Freitagmorgen berichtet sie: „Ich habe eine Nachricht um 6.30 Uhr morgens bekommen, in der stand, dass wir evakuiert werden. Ich dachte, wir hätten noch Zeit, aber meine Freundin schrieb mir, dass wir sofort unser Haus verlassen müssen."

**Dana Schweiger**

**Emma Schweiger**

**Spendabel:** Miley Cyrus und Liam Hemsworth.

Sie habe Emma und sechs Freunde ihrer Kinder, die aus Deutschland zu Besuch waren, geweckt, sagte die gebürtige Amerikanerin. Dann müsst sofort aufstehen! Wir werden evakuiert! Nehmt eure Pässe, Zahnbürsten und Computer! Nehmt eure Autoschlüssel und wir treffen uns in der Einfahrt. Schaut, wie viel Benzin ihr noch habt. Wir treffen uns in Santa Monica. Fahrt und haltet nicht an!"

Sie selbst sei im Pyjama geflüchtet, berichtete Schweiger. Mitgenommen habe sie ihren Ausweis, die Geburtsurkunden, geerbte Schmuckstücke von ihrer Oma, alte Familien-Fotos aus den letzten 25 Jahren, etwas Geld und die beiden Hunde Yoda und Banksy.

Sechs Stunden habe sie für den Weg gebraucht, der normalerweise 30 Minuten dauert. Das Schlimmste sei für sie gewesen, dass Emma – das jüngste der vier Schweiger-Kinder – im Auto einer Bekannten saß und wegen abgebrannter Funkmasten keine Verständigung möglich war, sagte Dana Schweiger. „Ich war so unruhig, weil ich Emma nicht sehen konnte. Wir haben uns dann aber zum Glück in Santa Monica wiedergetroffen, als wir wieder Funkverbindung hatten."

Wann sie wieder zurück nach Malibu kann, ist noch ungewiss. Derzeit gibt es dort etwa kein Wasser und keine Elektrizität. Momentan halte sich Dana Schweiger in Los Angeles bei einer Freundin auf, heißt es weiter in dem Bericht. Es bestehe die Hoffnung, dass das Haus der Schweigers noch steht.

Die US-Sängerin **Miley Cyrus** (25) und ihr Freund, Schauspieler **Liam Hemsworth** (28), haben 500 000 US-Dollar für Waldbrandopfer in Kalifornien gespendet. Das berichtete der US-Nachrichtensender CNN. Das Geld soll Betroffenen in Malibu zugute kommen, wo auch das Promi-Paar sein Haus in den Flammen verloren hat. Eine Sprecherin von Cyrus und Hemsworth sagte laut CNN, das Geld sei an die Malibu Foundation gegangen, die Betroffenen der Katastrophe hilft.

Hemsworth postete auf Instagram ein Foto des verbrannten Gebäudes und schrieb dazu: „Ich habe gestern den Tag in Malibu verbracht und ich war erstaunt zu sehen, wie die Community zusammenhält und die Menschen sich so gut sie können gegenseitig helfen." Malibu sei eine starke Gemeinschaft und er glaube, dass die aktuelle Zerstörung die Gemeinschaft noch stärker machen werde. Zudem dankte Hemsworth den vielen Feuerwehrleuten und Helfern. „Ich liebe euch, Jungs, ich liebe dich, Malibu", schrieb der Schauspieler und rief dazu auf, für den Wiederaufbau zu spenden.

dpa

KÜCHENTAGE
BIS 17.11. GEKAUFT UND SCHON WEIHNACHTEN KOCHEN!
19%+10%
MWST. GESCHENKT
AUF MÖBEL, KÜCHEN & MATRATZEN
EXTRA-RABATT
AUF MÖBEL, KÜCHEN & MATRATZEN
TOPFSET
Cromargan® Edelstahl von WMF im Wert von 249€
GESCHENKT!
Beim Kauf einer funktionsfähigen Küche ab einem Auftragswert von 3.000 €
TOPFSET Cromargan® Edelstahl Rostfrei 18/10 poliert, mit TransTherm®-Allherdboden, Gütegläsdeckel, enthält je 1 Fleischtopf 16 cm, 20 cm und 24 cm, Bratentopf 16 cm und 20 cm, Stielkasserolle 16 cm 10536717
0% FINANZIERUNG ÜBER 72 MONATE
Ohne Anzahlung Ohne Gebühren
EXKLUSIVES JUBILÄUMS-KONZERT
10 JAHRE HÖFFNER IN MÜNCHEN
CARMINA BURANA
DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE
www.bayerische-philharmonie.de
INFOS ZU DEN TICKETS UNTER:
WWW.HOEFFNER.DE/MUENCHEN-EVENTS
SONNTAG 25.11.
BEI HÖFFNER IN MÜNCHEN-FREIHAM
Höffner
Wo Wohnen wenig kostet!
Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Ludwig-Koch-Straße 3 • 81249 München • Tel. 089 / 85793-02
www.hoeffner.de • www.facebook.com/Moebel.Hoeffner • Öffnungszeiten: Mo – Fr von 10-20 Uhr, Sa von 9:30 – 20 U
F) 0%-Finanzierung bis 72 Monate, ab 1.200€, nach Abzug aller Rabatte, für Neukäufe möglich. Finanzierung über den Kreditrahmen mit Mastercard®. Nettodarlehensbetrag bonitätsabhängig bis 10.000€. Vertrag auf unbestimmte Zeit. Gebundener Sollzinssatz von 0% gilt nur für Verfügungen beim kreditvermittelnden Händler, für diesen Einkauf zeitlich befristet für die ersten 40 Monate ab Vertragsschluss, im Falle nachfol Verfügungen befristet auf 3 Monate ab Verfügung (soweit entsprechende Mitteilung durch Consors Finanz). Danach und für weitere Verfügungen beim kreditvermittelnden Händler (soweit entsprechende M durch die Consors Finanz gebundener Sollzinssatz 9,47%. Für alle anderen Verfügungen 14,84% (15,90% effektiver Jahreszins). Die monatliche Rate beträgt mind. 2,5% der jeweils höchsten, auf volle 10€ ge Inanspruchnahme des Kreditrahmens, mind. 9€. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel gem. §6a Abs. 4 PAngV. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutsc Schwanthalerstr. 31, 80336 München. Gilt nicht im Online-Shop. Gültig bis einschließlich 17.11.2018. M) Bei Ihrem Einkauf von Möbeln, Küchen und Matratzen gewährt Ihnen Höffner einen Rabatt in Höhe des M steueranteils, der auf den ausgezeichneten Preis anfallen würde. Der Mehrwertsteueranteil entspricht einer Minderung von 15,96% des jeweiligen Kaufpreises. Alle an der Aktion teilnehmenden Artikel im Onli werden im Aktionszeitraum reduziert angezeigt und enthalten bereits den Preisnachlass in Höhe von 15,96%. Allerdings kann Höffner aus gesetzlichen Gründen dem Kunden nicht die Mehrwertsteuer als solche daher wird weiterhin eine Mehrwertsteuer ausgewiesen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Erstattung des ausgewiesenen Mehrwertste zu verlangen. R) Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind alle Artikel aus der Elektroabteilung, Gutscheine und Bücher. Alle an der Aktion teilnehmenden Artikel im Online-Shop und in den Prospektbeilage im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt und gekennzeichnet. Aktuelle Prospekte sind unter www.hoeffner.de einzusehen. Weiterhin ausgenommen sind bereits reduzierte Möbel, Küchen und Matratze Dauertiefpreis gekennzeichnete Artikel. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Kundenkartenrabatt ist bereits enthalten. Barauszahlungen nicht möglich. Gültig für Neukäufe. Gültig bis einschließlich